

# Die lustigen Seiten der Liebe

Stefan Schwidder las im Wappensaal

**BAD SOODEN-ALLENDORF.** Ein Dichter in Samtkostüm und weißer Perücke und dazu noch eine liebevoll gestaltete Bühne mit jeder Menge Herzen und Blumengestecke - das wirkt zunächst einmal vor allem romantisch. Doch der Literaturabend über die Liebe mit Stefan Schwidder war vor allem eines, nämlich lustig.

Auf sehr humoristische Art nahm Stefan Schwidder die etwa 40 Zuhörer im Hochzeitshaus in Bad Sooden-Allendorf unter dem Motto „Ich dich

könig“ aufs Korn, indem er verschiedene neue Variationen vorstellte. Mit Hilfe eines Stofftiers, Kermit dem Frosch, stellte er dar, wie der Frosch versuchte, vor der hässlichen Prinzessin wegzulaufen, wie alle Kaulquappen Angst vor den Prinzessinnen hatten, wie der Prinz gar schwul war oder wie die Geschichte damit endete: „Wenn sie nicht gestorben sind, reden sie noch heute aneinander vorbei.“

Mit seinen mit ausdrucksstarker kräftiger Stimme vorgelesenen Liebesbriefen versuchte er zudem, den wenigen Männern im Saal Nachhilfe zu geben. Aber auch die kleinen Hinweise auf die Gegensätze zwischen Männern und Frauen und deren Probleme bei der Kommunikation durften nicht fehlen. Genauso wenig, wie Gedichte über Betrug und Eifersucht, die jedoch immer lustig verpackt waren.

Besonderer Höhepunkt war ein kleines Schauspiel, zu dem er eine Dame aus dem Publikum auf die Bühne holte, die eine Blume darstellen musste, während er mit einer Handpuppe um sie herumflog. Wie die Blume sich gegen die Fliege wehrte und dabei sogar zu weinen anfang, sorgte dafür, dass das Publikum nun endgültig begann, herzlich loszulachen. (zsf)

**HNA**

## Szene, Kunst, Kultur

sehr - und du mich auch“ mit auf eine Reise durch die Lyrik verschiedener Epochen. Er fing zwar im 12. Jahrhundert an, präsentierte aber auch, was die neuzeitlichen Dichter zum Thema Liebe zu bieten haben. Zunächst verlieh er bekannten deutschen Dichtern wie Walther von der Vogelweide in Mittelhochdeutsch eine Stimme, bevor er klärte, was überhaupt die Liebe ist, und das Publikum dazu aufforderte, das Küssen mit den Nachbarn ruhig ausgelassen auszuleben.

Aber er nahm auch das bekannte Märchen „Der Frosch-



Las auch aus Liebesbriefen: Stefan Schwidder bei seinem Auftritt im Wappensaal des Alten Kurhauses.

Foto: Futh